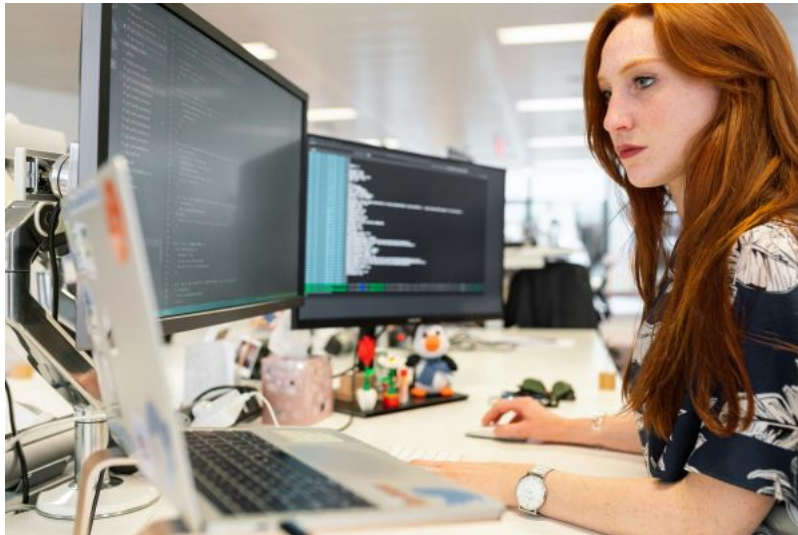


Programmieren lernen: Quereinstieg in die IT ohne Studium

24.09.2025, 12:21 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *IBB Institut für Berufliche Bildung*



Softwareentwicklung ist ideal für Quereinsteiger, die in kurzer Zeit zu Fachkräften werden möchten.

Deutschland erlebt einen beispiellosen Mangel an IT-Fachkräften. Nach Angaben des Digitalverbands Bitkom sind derzeit über 149.000 Stellen für IT-Spezialisten unbesetzt – ein Rekordwert, der Quereinsteigern außergewöhnliche Möglichkeiten bietet. Besonders im Bereich Programmierung und Softwareentwicklung suchen Unternehmen dringend nach Personal, auch ohne klassische Informatik-Ausbildung.

Die Nachfrage übersteigt das Angebot so stark, dass selbst Einsteiger mit grundlegenden Programmierkenntnissen oft schnell eine Anstellung finden. Die Nachfrage erstreckt sich über alle Programmiersprachen und Technologien:

- Java- und C#-Entwickler für Unternehmensanwendungen
- SQL-Datenbankspezialisten für Datenmanagement
- Web-Entwickler für moderne Online-Lösungen
- Python-Programmierer für Automatisierung und KI
- Mobile App-Entwickler für iOS und Android

Umdenken in der Personalrekrutierung revolutioniert IT-Einstieg

Traditionelle Einstellungskriterien verlieren in der IT-Branche zunehmend an Bedeutung. Während früher ein Informatikstudium als Mindestvoraussetzung galt, setzen heute viele Arbeitgeber auf praktische Fähigkeiten und Lernbereitschaft. Coding-Bootcamps, Online-Kurse und Selbststudium werden oftmals als gleichwertige Qualifikationswege anerkannt.

Strukturierte Einstiegswege auch ohne Vorkenntnisse

Anders als in vielen anderen Branchen ist der Quereinstieg in die Programmierung auch ohne jegliche Vorerfahrung realistisch. Speziell konzipierte Starter-Programme führen Anfänger systematisch an die Grundlagen heran, so gibt es gestufte Lernpfade für jeden Kenntnisstand:

1. Absolute Beginner: Visuelle Programmiersprachen und einfache Projekte
2. Fortgeschrittene: Objektorientierte Programmierung und Datenbanken
3. Spezialisierung: Web-Development, Mobile Apps oder Enterprise-Lösungen

Bildungsanbieter wie das IBB Institut für Berufliche Bildung (www.ibb.com) haben ihre Angebotspalette entsprechend angepasst. Durch praktische Projekte und Referenzarbeiten können Teilnehmer bereits während der Ausbildung ein Portfolio aufbauen, das bei Bewerbungen überzeugt.

Überdurchschnittliche Gehaltsperspektiven und Jobsicherheit

Die Verdienstmöglichkeiten in der Softwareentwicklung übertreffen viele traditionelle Branchen deutlich. Die Gehaltsaussichten im Überblick:

- Berufseinsteiger: 35.000 - 45.000 Euro jährlich
- Erfahrene Entwickler: 50.000 - 70.000 Euro jährlich
- Senior-Entwickler: 70.000 - 90.000 Euro jährlich
- Spezialisten/Teamleiter: Oft sechstellige Jahreseinkommen

Hinzu kommt außergewöhnliche Arbeitsplatzsicherheit: IT-Fachkräfte werden äußerst selten arbeitslos, da die Nachfrage das Angebot bei weitem übersteigt. Viele Unternehmen bieten zudem flexible Arbeitsmodelle und Remote-Work-Optionen. Attraktive Zusatzleistungen wie Weiterbildungsbudgets und moderne Arbeitsplätze mit neuester Technologie sind ebenfalls häufig zu finden.

Umfassende Förderung macht IT-Umstieg bezahlbar

Arbeitsuchende können von umfangreichen Förderprogrammen profitieren:

- Vollständige Kostenübernahme durch Bildungsgutscheine der Arbeitsagenturen
- Übernahme der Lebenshaltungskosten durch Arbeitslosengeld oder Bürgergeld
- Monatliches Weiterbildungsgeld und zusätzliche Prämien bei erfolgreichem Abschluss möglich

Konkrete Schritte zum IT-Karrierestart

Um in die Branche einzusteigen, haben sich diese sofort umsetzbaren Handlungsempfehlungen bewährt:

1. Beratungstermin bei der örtlichen Arbeitsagentur vereinbaren
2. Kostenlose Online-Tutorials ausprobieren
3. Schnupperkurse bei Bildungsträgern besuchen
4. IT-Meetups und Networking-Events in der Region besuchen
5. Erste kleine Projekte entwickeln, um Interesse und Eignung zu testen

Die IT-Branche bietet damit Menschen in beruflichen Übergangsphasen einzigartige Chancen für einen erfolgreichen Neustart. Wer Interesse an Technik, logischem Denken und kontinuierlichem Lernen mitbringt, findet hier langfristige Karriereperspektiven in einer der zukunftssichersten Branchen überhaupt.

IBB Institut für Berufliche Bildung AG

Bebelstraße 40
21614 Buxtehude
Deutschland

www.ibb.com/

Portrait

Seit seiner Gründung vor 40 Jahren hat sich das Institut für Berufliche Bildung zu einem der größten und erfolgreichsten privaten Bildungsanbieter Deutschlands entwickelt. Mit Kooperationspartnern an mehr als 1.000 Standorten in allen Bundesländern bietet das IBB ein breites Spektrum an zertifizierten Weiterbildungen für Arbeitssuchende, Berufstätige und Unternehmen. Bereits 1996 wurde das IBB als erster überregionaler Bildungsanbieter in Deutschland mit allen Niederlassungen nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Diese umfassende Qualitätsnorm sowie die AZAV-Zertifizierung garantieren höchste Standards in der beruflichen Weiterbildung.

News-ID: 1292584 • Views: 433 (Stand: 28.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1292584/Programmieren-lernen-Quereinstieg-in-die-IT-ohne-Studium.html>